



Nordbadischer Volleyball-Verband e.V.
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg
Tel: 06221/314222, Fax: 06221/314021
e-mail: nvv@volleyball-nordbaden.de
www.volleyball-baden.de

Verein Ballspielsymposium feiert Jubiläum

10 Jahre Verein Ballspielsymposium e.V. · Bundesliga - Dritte Liga im www-BSB. VISSP & BSB.Regio: Kurzschulungen 2017 · Finale im Kammachi Verbandspokal · Baden-Württemberg Pokal an SSC Karlsruhe · NVV-Auswahlen beim Bundespokal · DM Sitzvolleyball mit Anpfiff Hoffenheim · Treffen der Talenteentwickler in Mannheim · Landesturnfest 2018 in Weinheim

Mikasa

IN GERMANY by HAMMER

NEU
2015

Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!
HAMMER SPORT AG, Von-Liebig-Straße 21, D-89231 Neu-Ulm | Tel.: (0731) 974 88 -0 | www.mikasa.de



MVA 200 CEV
Offizieller Spielball der Champions League

OFFICIAL GAME BALL
CEV



SKV5 Kids
FIVB ausgezeichneter,
ultra leichter Kinderball

MVA 123 SL
Allround-Ball für Kinder

MVA 390 School Pro
Top Jugend-Hallenvolleyball

Editorial

Kammachi Verbandspokal

Die Damen des SVK Beiertheim und die Herren des SSC Karlsruhe sind die Kammachi Pokalsieger 2017.

Bei den Damen dürfte es im Duell der beiden Drittligisten Beiertheim und Sinsheim das knappste Finale seit Jahren gegeben haben und der SSC machte es im vereinsinternen Duell H1 gegen H2 im 3. Satz ebenfalls extrem spannend.

Im Anschluss holten die Jungs aus der Fächerstadt noch den Regionpokal und nahmen den Schwung mit, um dann auch in der 2. Bundesliga erfolgreich zu agieren. Pokal als Anshub für die Liga, so wie es sein soll!

Pflichtschiedsrichter Ober-/Regionalliga

Am 14.10.17 haben sich die Schiedsrichterverantwortlichen der Oberligen (Baden und Württemberg) und der Regionalliga in Jöhlingen getroffen, um zu besprechen, wie mit der jetzigen unbefriedigenden Situation rund um das Thema „Pflichtschiedsrichter der Vereine“ zukünftig verfahren

werden soll. Dabei wird es zu einem Mix aus Maßnahmen kommen, die den Vereinen noch detailliert mitgeteilt werden, sobald sie innerhalb der drei Verbände in den Beschlussgremien abgestimmt bzw. verabschiedet worden sind. Vorab schon mal die Stichpunkte, die derzeit diskutiert werden:

- Ligenverkleinerung (damit mehr Flexibilität im Spielplan und der Termingestaltung für die Pflichtschiedsrichter),
- Verteilung auf mehr Pflichtschiedsrichter als zwei,
- Änderungen am Einsatztool für Pflichtschiedsrichter,
- Punktabzug in der laufenden Saison bei Nichterfüllung der Pflichtschiedsrichtertermine

Sobald die Beschlüsse „druckreif“ sind, werden wir umgehend informieren.

Landesturnfest 2018 Weinheim

Gelegenheit zum zusätzlichen volleyballern bietet das Landesturnfest 2018 in Weinheim. Die Ausschreibung ist jetzt über den Badischen Turnerbund verfügbar.

Bundespokal in Mömlingen

Beide NVV-Auswahlen starteten zum Abschluss ihrer Verbandskaderzeit beim Bundespokal in Mömlingen. Mit Platz acht bei den Mädchen und Platz sechs bei den Jungs sprangen zwar keine tollen Platzierungen heraus, allerdings waren auch keine Treppchenplätze zu erwarten gewesen. Die Mädchen hätten maximal siebter werden können, bei den Jungs gelang es diesmal nicht, in den baden-württembergischen Duellen die Weichen für ganz oben zu stellen. Für die Nominierten der Baden-Württemberg-Auswahlen geht die Förderung noch zwei Jahre weiter, die anderen Spielerinnen und Spieler werden ihren Weg nun in den Erwachsenenmannschaften weiter verfolgen. Die neuen Kader haben bereits ihre Aktivitäten gestartet und werden neben den VCO Rhein-Neckar Spieltagen beim NVV Cup im Dezember in Mannheim öffentlich auftreten.

Holger Schell, NVV-Geschäftsführer

IMPRESSUM

Volleyball in Nordbaden ist das amtliche Organ des Nordbadischen Volleyball-Verbandes e.V. (NVV), Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg, Tel. 06221-314 222, nvv@volleyball-nordbaden.de

Herausgeber: NVV

Redaktion: Holger Schell, Geschäftsführer
NVV, Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg, Tel. 06221-314 222, nvv@volleyball-nordbaden.de

Layout Titelseite: Angel Ponz, (ponz.design)

Anzeigen: Bodo Kalesse (Sponsoringbeauftragter), Holger Schell (Geschäftsführer).

Redaktionsschluss der elf Ausgaben: jeweils zum 15. eines jeden Monats (Ausgenommen August, hier keine Ausgabe!).



volley. wie sonst?

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Anzeige MIKASA	2
Editorial, Inhalt, Impressum	3
NVV amtlich	4-6
VBL im Free TV	7
DVV-Informationen	8
Anzeige engelhorn sports	9
BSB-Informationen	10-11
1. Bundesliga – Dritte Liga	12-13
Pokal	14-15
Ballspiel-Symposium	16-17
DM Sitzvolleyball	18-19
Bundespokal	20-22
Landesturnfest 2018	23
nnwand / Termine	28

Geschäftsstelle:

Grundsätzliche Öffnungszeiten:
MO - DO 10-16 , FR 10-13 Uhr
sowie nach Vereinbarung.
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg,
06221-314222, E-Mail
nvv@volleyball-nordbaden.de,
www.volleyball-baden.de
Bankverbindung bei Sparkasse HD
IBAN: DE33 6725 0020 0050
0229 94
SWIFT-BIC: SOLADES1HDB.

Redaktionstermin Online Ausgabe 11/17:

Mittwoch, 15.11.2017.

SAMS Wiki

<http://wiki.sams-server.de>

Winter Camp

Von Mittwoch, 27.12. bis Samstag,
30.12. 2017 findet das Camp in
Wiesloch statt. Anmeldung:
www.volleyball-baden.de/jugend

NVV Ballpool

Folgende Mikasa Bälle sind über
den NVV zu beziehen:

- MVA 200 (DVV 1)
- MVA 300 (DVV 1)
- MVA 350 SL (gewichtsreduziert)
- School SV 3 (gewichtsreduziert)
- SKV5 Kids
- VLS 300 Beach Champ (DVV 1)
- VXT 30 Beach (DVV 1)
- Promoball Mini Halle & Beach

Produktinformationen gibt es unter
www.mikasa.de. Dem NVV steht
nur ein begrenztes Kontingent an
Bällen jährlich zur Verfügung. Bitte
informieren Sie sich vor einer Bestel-
lung bei der Geschäftsstelle. Preise
für NVV Vereine auf Anfrage!

Offizieller NVV Spielball

In allen NVV-Ligen sind folgende
Spielbälle zugelassen:

- MIKASA MVA 200 (DVV 1)
- MIKASA MVA 200 CEV
Champions League
- MIKASA MVA 300 (DVV 1)

Spielbälle OL Baden: MVA 200 &
300. Ab der Regionalliga ist nur der
MVA 200 zugelassen.

Klebeband für Kleinfeldspiele

Der NVV vertreibt gelbes Klebe-
band (Rolle zu 66m mit 5 cm Brei-
te) zum Abkleben der Spielfelder bei
U12-U14. Eine Rolle kostet 4,50 €
zzgl. 19% MwSt. und kann über die
Geschäftsstelle bezogen werden.

Internationaler Spielberichtsbogen

Der NVV vertreibt den Internati-
onalen Spielberichtsbogen. Ein Block
mit 15 Spielen kostet 7,33 € inkl.
19% MwSt. und kann über die Ge-
schäftsstelle bezogen werden.

Entsorgung alter Handys

In Zusammenarbeit mit dem Natur-
schutzbund (NABU) Deutschland
ist der NVV als Sammelstelle für
alte Handys anerkannt. Die Handys
können in der NVV-Geschäftsstelle
abgegeben werden und werden dann
an den NABU weitergeleitet.
Mit den Beträgen, die aus dem Re-
cycling der Handys an den NABU
fließen, werden Naturschutzpro-
jekte in Deutschland finanziert.
Also: Alt-Handys bitte an den NVV!

Verkauf über SAMS

Seit 01.01.17 wird der Verkauf von NVV-
Shirts, Bällen, Spielberichtsbögen und
Klebeband über SAMS abgewickelt. Das
bedeutet, dass Ihr die Rechnung in Eurer
SAMS-Buchhaltung findet und wir Euch
den Rechnungsbetrag per Lastschrift 7
Tage nach Rechnungsstellung abbuchen.

Volleyball ohne Grenzen

„Volleyball ohne Grenzen e. V.“ wurde
2015 in Heidelberg gegründet und als
gemeinnützig anerkannt. Er fördert
die Jugendhilfe, die Entwicklungs-
zusammenarbeit und den Sport. Mit
Sach- und Geldmitteln wird Kindern
und Jugendlichen in struktur- und
wirtschaftsschwachen Regionen der
Zugang zum Volleyball eröffnet.
Sachmittel können unmittelbar wei-
tergeben werden, mit Geldmitteln
zum Beispiel der Transport finanziert,
das Material aufgewertet oder – auch
durch Einkäufe vor Ort – ergänzt wer-
den. Kontakte wurden zu den Volley-
ballverbänden von Laos und Kambod-
scha aufgenommen, die an unserer
Arbeit sehr interessiert sind und uns
bei der Verteilung der Ausrüstung an
Schulen im Land sowie der Vermitt-
lung von Kontakten unterstützen.

www.volleyball-ohne-grenzen.de

DVJ-Spielabzeichen

Die Deutsche Volleyball-Jugend hat
eine neue Spielabzeichen Broschüre
sowie ein ganz neues Spielabzeichen
Poster entwickelt. Abzeichen, Flyer
und Poster können Vereine direkt auf
der DVJ-Homepage runterladen so-
wie auf Anfrage hin direkt per Mail
oder online bestellen, alle weiteren
Infos findet ihr auf unserer Home-
page unter Schule-Volleyball Spielab-
zeichen. www.dvj.de



Ba-Wü.-Alsace-Pokal

Am Sonntag, den 24. September trafen sich 14 Mixed-Teams aus Baden-Württemberg und dem Elsass zum 21. BaWü-Alsace-Pokal. Mit seiner liebvollen und detaillierten Ausrichtung hat sich der SC Baden-Baden als toller Gastgeber erwiesen. Auf der Homepage des SC Baden-Baden sind die Bilder zur Veranstaltung einzusehen.

<http://www.scbad.de/page-88.html>

Ergebnis 21. BaWü-Alsace-Pokal

1. TSF Welzheim (VLW)
2. SC Baden-Baden (NVV)
3. TSG Backnang (VLW)
4. VLW Gammertinger (VLW)
5. TV 02 Langenargen (VLW)
6. TV Eutingen (NVV)
7. SSV Ettligen (NVV)
8. Tavido Zentrum Pforzheim (NVV)
9. USC Konstanz (SBVV)
10. ARANI (Alsace)
11. FT Bodersweier (SBVV)
12. Strasbourg Universite Club (Alsace)
13. Volley Ernolsheim Bruche (Alsace)
14. MOC Molsheim (Alsace)

engelhorn sports weiter Partner bei Sportausrüstung

Der NVV hat mit dem Mannheimer Sporthaus engelhorn sports den bisherigen Kooperationsvertrag aus 2009 um **drei Jahre bis zum 30.06.2020 verlängert**. Alle NVV-Vereine können also weiterhin für ihren TEAMSPORT im Angebot von engelhorn sports (Sportkleidung und Taschen) einkaufen und erhalten als Nachlass einen Rabatt von 50% auf Sportkleidung und Taschen. Die Oberbekleidungstextilien werden mit dem kleinen engelhorn sports Logo versehen.

Das Sortiment ist auf der Homepage von engelhorn sports unter einzusehen unter: <http://www.engelhorn-teamsport.de/>

Zentrale Trainerlehrgänge 2018-19 von NVV & SBVV

Folgende Termine sind für 2018 für die zentralen Trainer-Lehrgänge fixiert:

NVV/SBVV C-Trainerausbildung Sportschule Steinbach:

Grundlehrgang: 11.06. – 15.06.2018

Aufbaulehrgang: 17.12. – 21.12.2018

Prüfungslehrgang: 09.04. – 13.04.2019

NVV C-Trainerfortbildung Sportschule Schöneck:

07.07. – 08.07.2018

NVV B-Trainerfortbildung Sportschule Schöneck:

23.06. – 24.06.2018

SBVV B/C-Trainerfortbildung Sportschule Steinbach:

07.05. – 08.05.2018

NVV Schülermentorenlehrgang Sportschule Schöneck:

18.06. – 22.06.2018

Herbst Camp

Von Montag, 30.10. bis Freitag, 03.11. 2017 findet das Camp in Sinsheim statt.

Infos und Anmeldung unter:

www.volleyball-baden.de/jugend

DVV-Pokal

2018 findet das Finale im DVV-Pokal erneut in Mannheim, SAP Arena am 04.03.2018 statt. An diesem Terminen werden im NVV keine Spiele angesetzt!

VIII. Ballspielsymposium

28. und 29. September 2018

Institut für Sport und Sportwissenschaft des KIT in Karlsruhe

Ballsport hat Zukunft!

„Ballsport hat Zukunft!“ – bereits der Titel des 8. Ballspielsymposiums gibt die Richtung für die Veranstaltung vor. Ausgehend von der Fragestellung, wie sich der Sport verändern wird und welche Herausforderungen folglich auf die Ballspielvereine und -verbände zukommen werden, ist ein abwechslungsreiches Programm entstanden. Neben zwei Hauptvorträgen werden 25 Workshops, Praxis- sowie Best practice-Einheiten angeboten. Mithilfe der Themenvielfalt sowie der unterschiedlichen Formate sollen alle Vereinsverantwortlichen direkt angesprochen werden. Abgerundet wird das Symposium durch eine Talk-Runde mit Vertretern aus Sport und Politik.

Aktuelle Informationen und Anmeldung über

<http://www.sport.kit.edu/ballspielsymposium/>

Volleyball Magazin

- WM in Wien: Ludwig/Walkenhorst wieder ganz oben. Die deutschen Teams in der Einzelkritik
- EM in Jurmala: Ein Juwel namens Nadja
- EM der Männer/EM der Frauen (Indoor)
- Beachvolleyballer des Jahres: Die Sieger
- Volleyballtraining:
- Übungen zum Sprungkrafttraining
- Grundlagen: Block und Verteidigung

u. v. m.

Berichte, Interviews, Kommentare – Alles, was Sie rund um Hallen- und Beachvolleyball wissen wollen, finden Sie im Volleyball Magazin.

Sie kennen das VM noch nicht? Dann fordern Sie gleich Ihr kostenloses Probeheft an: <http://philippka.de/verlag/probeheft-bestellen>



NVJ Staffelleiter

Neue Staffelleiterin der NVJ ist Luise Herrmann, die bis zum 31.08.17 ihr FSJ beim NVV absolviert hatte. Ihre Kontaktdaten sind:
Luise Herrmann, Brändströmstr. 1a, 76275 Ettlingen, 01522-6906034, nvj.staffelleiter@volleyball-nordbaden.de.
Die FSJ-Stelle wurde zum 1.9. nicht besetzt.

Sitzvolleyball Hoffenheim: Infos zur Trainingsgruppe

Treffpunkt: Sporthalle Hoffenheim, Silbergasse 45, 74889 Sinsheim/Hoffenheim
Trainingszeiten: jeden Dienstag von 19:30 - 21:30 & Freitag von 18:00 - 20:00 Uhr.

Trainer: Rudi Sonnenbichler. In dieser Trainingsgruppe trainieren & spielen Volleyballinteressierte ohne und mit körperlichem Handicap gemeinsam auf "Augenhöhe"! Bekleidung: bequeme Sportkleidung und Turnschuhe (Umkleidekabinen/Duschen vorhanden).

Kosten: keine.

Kontakt: Elisabeth Claas; Anpfiff ins Leben e.V., Mobil 0160-93415213 sowie <http://www.anpfiff-hoffenheim.de/index.php?id=4>

NVV Award

Der NVV-Vorstand hat auf seiner Sitzung am 6. Juli beschlossen, denn erstmals beim „Tag des Volleyballs“ 2015 vergebenen NVV Award jährlich zu vergeben. Die Vergabe-Regulieren sehen wie folgt aus:

- Der NVV Award wird jährlich vergeben.
- Er kann an Personen, Mannschaften, Abteilungen und Vereine im NVV vergeben werden.
- Es können sowohl sportliche Erfolge als auch konzeptionelle Ideen/Entwicklungen sowie auch eine erfolgte Volleyball-Lebensleistung prämiert werden.
- Vorschläge können formlos mit Begründung an die NVV-Geschäftsstelle gemacht werden.
- Antragsfrist ist der 15.12. des Jahres.
- Im Januar entscheidet das NVV-Präsidium über den Preisträger.
- Der NVV Award ist wie folgt dotiert:

Personen	250,- €
Mannschaften	300,- €
Abteilungen/Vereine	500,- €
- Der NVV Award wird dann öffentlichkeitswirksam an den/die Preisträger überreicht.

Volleyball im Free TV



HOME OF RESPECT

An die Geschäftsstellen aller Landesverbände mit der Bitte um Bewerbung und Weiterleitung an alle Vereine
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist so weit. Als Team müssen wir uns jetzt gemeinsam für unseren großen Erfolg und den Traum von Live-Volleyballübertragungen im Free-TV einsetzen und engagieren. Dabei sind wir auf Eure Unterstützung angewiesen! Wenn Ihr die Worte „Volleyball“ „live“ und „Free-TV“ hört, müsst Ihr zu den Smartphones, PC's, Laptops etc. stürzen und diese Nachricht verbreiten. Lasst uns der Sportart Volleyball gemeinsam die verdiente Präsenz verschaffen. Das ist unsere Chance. #BLOCKdeineZeit

Worum es geht? Dazu müssen wir kurz ein bisschen ausholen:

- Seit einigen Jahren kämpfen wir um mehr Präsenz in der Öffentlichkeit.
- Seit 2 Jahren führen wir konkrete Gespräche mit SPORT1 und anderen Sendern.
- Diese Saison gibt es erstmals 10 Spiele der Frauen-Bundesliga live im Free-TV. Der Wahnsinn!!!
- Mit SPORT1 bekommen wir die Chance allen Sportbegeisterten Volleyball zu präsentieren.

Für den Volleyball-Sport bedeutet das eine noch nie da gewesene Gelegenheit!

- Chance nutzen, mit guten Quoten überzeugen, so dass weitere Live-Übertragungen im Free-TV folgen.
- Zusätzliche Zuschauer und neue Zielgruppen in den Hallen und am TV.
- Reichweite für Eure und unsere Partner steigern.
- Steigendes Interesse am Frauenvolleyball führt zu steigendem Interesse allgemein – auch in Eurer Region.

Aber NUR, wenn wir diese Gelegenheit gemeinsam nutzen. #BLOCKdeineZeit. Lasst uns alle einschalten und andere Leute begeistern! Und damit allen zeigen, dass dieser Sport die Aufmerksamkeit verdient hat. Die Sportlandschaft ist vielfältig und #VOLLEYBALLmittendrin. Bitte bewirbt, teilt und liked jede Live-Übertragung auf all Euren Kanälen. Weist Eure Spieler, Fans, Mitglieder, Unterstützer, Sponsoren und Presseleute auf die Spiele hin und bittet auch sie, bei der Bewerbung um Unterstützung. Auf das wir unser gesamtes Netzwerk mobilisieren können und am Ende alle davon profitieren. Weil es UNSER Sport ist, den wir in der Öffentlichkeit sehen wollen!

Unter folgendem Link findet ihr einen Audiotrailer und in Zukunft auch Grafiken für Facebook und Co: http://www.vbl-wiki.de/wiki/Download#Marketingmaterialien_TV-Spiele_auf_Sport1. Setzt gerne den Audiotrailer schon am kommenden Wochenende (und natürlich an den folgenden!) in Euren Hallen ein und kündigt die 1. Liveübertragung auf SPORT1 zusätzlich über Eure Hallensprecher an. „Die Roten Raben Vilsbiburg empfangen den amtierenden Deutschen Meister und aktuellen Supercup-Sieger, den SSC Palmberg Schwerin. Kommenden Mittwoch, 19.00 Uhr, Live auf Sport1.“ Selbstverständlich könnt ihr mit dem Hashtag #BLOCKdeineZeit und Euren individuellen Ideen auf die Liveübertragungen aufmerksam machen.

Los geht's!! #BLOCKdeineZeit #VOLLEYBALLmittendrin

Viele Grüße aus dem VBL-Center vom gesamten Team.

Wir freuen uns auf hoffentlich hohe Einschaltquoten.

Alle Übertragungen auf Sport1 im Überblick:

Mittwoch, 18.10.2017 19:00 Uhr live	Rote Raben Vilsbiburg - SSC Palmberg Schwerin
Mittwoch, 25.10.2017 19:00 Uhr live	SSC Palmberg Schwerin - SC Potsdam
Mittwoch, 08.11.2017 19:00 Uhr live	Dresdner SC - Allianz MTV Stuttgart
Mittwoch, 06.12.2017 19:00 Uhr live	Dresdner SC - SSC Palmberg Schwerin
Dienstag, 26.12.2017 19:15 Uhr live	SSC Palmberg Schwerin - Allianz MTV Stuttgart
Mittwoch, 17.01.2018 19:00 Uhr live	Dresdner SC - SC Potsdam
Mittwoch, 31.01.2018 19:00 Uhr live	SC Potsdam - SSC Palmberg Schwerin
Mittwoch, 07.02.2018 19:00 Uhr live	VC Wiesbaden - SC Potsdam
Mittwoch, 14.02.2018 19:00 Uhr live	SSC Palmberg Schwerin - Dresdner SC
Samstag, 10.03.2018 19:30 Uhr live	Allianz MTV Stuttgart - SSC Palmberg Schwerin

Informationen unter: <http://www.volleyball-bundesliga.de/BLOCKdeineZeit>

Hashtag: #BLOCKdeineZeit, #VOLLEYBALLmittendrin

Download Material: http://www.vbl-wiki.de/wiki/Download#Marketingmaterialien_TV-Spiele_auf_Sport1

Deutscher Volleyball-Verband

DVV-Pokalfinale 2018: Termin steht, Vorverkauf läuft!

Das DVV-Pokalfinale 2018 findet am 4. März statt. Schon jetzt sind die Tickets für das Top-Event in der Mannheimer SAP Arena erhältlich.

Eintrittskarten (ab 15 Euro) für das DVV-Pokalfinale, das gemeinsam vom Deutschen Volleyball-Verband und der Volleyball Bundesliga ausgetragen wird, sind ab sofort über www.ticketmaster.de (Ticket-Hotline 01806-999 0000*), ADticket (Ticket-Hotline 0180 6050400*) und über www.saparena.de (Ticket-Hotline 0621-18190333) erhältlich.

* (0,20 EUR/Verbindung aus dt. Festnetz / max. 0,60 EUR/Verbindung aus dt. Mobilfunknetz)

Weitere Informationen zum DVV-Pokalfinale finden Sie unter www.dvv-pokal.de.

DVJ-Spielabzeichen

Die Deutsche Volleyball-Jugend hat eine neue Spielabzeichen Broschüre sowie ein ganz neues Spielabzeichen Poster entwickelt. Abzeichen, Flyer und Poster können Vereine direkt auf der DVJ-Homepage herunterladen sowie auf Anfrage hin direkt per Mail oder online bestellen, alle weiteren Infos findet ihr auf unserer Homepage unter Schule-Volleyball Spielabzeichen. www.dvj.de



Unterstütze den DVV

In Zukunft erhält der DVV von HRS auf alle Buchungen 5%, die über einen speziell eingerichteten DVV-Link getätigt werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob der DVV selbst, die Landesverbände, oder deren Vereine, Spieler, Freunde und Bekannte die Buchungen tätigen. Für den Buchenden entstehen dabei keine Nachteile – im Gegenteil – der deutsche Volleyball wird gestärkt.

**SPORTLICH ÜBERNACHTEN
ZU BESTEN PREISEN**

JETZT BUCHEN



Jetzt buchen und den deutschen Volleyball unterstützen.

Hier der Link: www.hrs.de/web3/?client=de__dsa&customerId=1039131085.



5€*
RABATT

NEWSLETTER
ABONNIEREN &
RABATT SICHERN

www.engelhorn.de/newsletter

engelhorn
sports

* Rabatt gilt ab einem Einkauf von 50€. Gültig im engelhorn e-Shop.
Bitte beachten Sie die Einlösebedingungen unter: www.engelhorn.de/einloesebedingungen

BSB VIBSS & Beratung – Sportverbände nah am Verein

BSB.VIBSS.de: Unser neues Online-Portal für Vereinsmanagement

Wie sieht die ideale Mitgliederversammlung aus? Wie kann ich für meinen Verein neue Sponsoren ansprechen? Was muss ich bei der Buchhaltung berücksichtigen? Wie sieht eine gute Öffentlichkeitsarbeit aus?

Fragen über Fragen, mit denen sich tagtäglich Vereinsfunktionäre in unseren Vereinen beschäftigen. Seit August gibt es nun eine neue Wissensplattform für alle Themen rund um das Vereinsmanagement: www.BSB.VIBSS.de!

Auf BSB.VIBSS finden Sie nicht nur hilfreiche Vorlagen, sondern auch viele Best-Practice Beispiele von Vereinen und Verbänden aus unserem Verbandsgebiet.

BSB.VIBSS ergänzt die Website des Badischen Sportbundes sowie die der Fachverbände, der Sportkreise und der Sportjugend mit ihren verbandsspezifischen Inhalten.



BSB.VIBSS

Neues Beratungsangebot: Themenberatung und Vereinscoaching

Seminare, Website, Newsletter oder einfach der kurze Anruf in der Geschäftsstelle! Bisher gab es schon viele Wege, sich bei den Fachverbänden, Sportkreisen und beim Badischen Sportbund umfassend über die Vereinsarbeit zu informieren und auf viele Fragen Antworten zu bekommen.

Nun kommen nun zwei weitere Angebote mit dazu: im Rahmen von BSB.Regio startet die Themenberatung und das Vereinscoaching! Ziel ist es, durch individuelle Beratungsleistungen unsere Vereine noch besser zu unterstützen und konkrete Projekte oder Prozesse kompetent zu begleiten. Hierfür stellt der BSB ausgewählte Experten zur Seite.

Alle Informationen zu unserem Unterstützungs- und Beratungsangebot finden Sie unter: <http://www.badischer-sportbund.de/service/unterstuetzung-beratung/>



BERATUNG

BSB Regio – Sportverbände nah am Verein

Die nächsten Termine von BSB.Regio in der Übersicht:

Kurzschulung „Führung im Ehrenamt“

- Montag 23.10.17 von 18:30 bis 21:30 Uhr in Birkenfeld

Kurzschulung „Projekte im Sportverein“

- Mittwoch, 29.11.17 von 18:30 bis 21:30 Uhr in Epfenbach

Kurzschulung „Gemeinnützigkeit und Steuern im Sportverein“

- Montag, 04.12.17 von 18:30 bis 21:30 Uhr in Buchen

Weitere Infos und Anmeldung unter:

<http://www.badischer-sportbund.de/bildung/fuehrung-management/veranstaltungsformate/>

Kontakt

Julian Hess

Tel.: 0721 / 18 08-41

Email: J.Hess@Badischer-Sportbund.de

Anmeldung und weitere Infos unter:

www.badischer-sportbund.de

Kontakt

Julian Hess

Tel. 0721 / 18 08-41

Email: J.Hess@Badischer-Sportbund.de

<http://www.badischer-sportbund.de/bildung/fuehrung-management/termine-2016/>



BSB.Regio
SPORTVERBÄNDE NAH AM VEREIN

Bundesliga - Dritte Liga im NVV

**VOLLEYBALL
BISONS BÜHL**

TV Bühl im www

www.volleyball-buehl.de

www.facebook.com/tvbuehl/

**SSC
KARLSRUHE
VOLLEYBALL**

SSC Karlsruhe im www

<http://www.volleyball-karlsruhe.de>



SVK Beiertheim im www

<https://sv-karlsruhe-beiertheim.de/category/volleyball/>

<https://www.facebook.com/svkBeiertheimVolleyball/>



SV Sinsheim im www

<http://www.sv-sinsheim.de/index.php/volleyball/damen>

Talententwicklung



VSG Mannheim bietet Volleyballtreff für Talententwickler an

Einladung zum
VOLLEYBALLTREFF FÜR TALENTENTWICKLER
im Rahmen des NVV Cups am 17. Dezember 2017 von 10-13
Uhr in der GBG-Halle, August-Kuhn-Straße 35, 68169 Mann-
heim

Liebe Volleyballfreunde,
wir sind Vize-Europameister! Für den deutschen Volleyballsport
hat die Herren-Nationalmannschaft mit dem Gewinn der Silber-
medaille bei der Europameisterschaft 2017 in Polen Historisches
geschafft.

Umso mehr freuen wir uns, wenn sich vom 15. bis 17. Dezember
2017 in Mannheimer wieder Volleyballtalente aus ganz Deutsch-
land treffen. Wer weiß, wen dieser Jugendlichen wir in ein paar
Jahren in unseren Jugendnationalmannschaften oder gar der A-
Nationalmannschaft wiedersehen?

Als einer der größten Volleyballvereine der Rhein-Neckar-Region
liegt uns die Ausbildung von Nachwuchsspielern am Herzen,
von denen es die besten bis in die 1. Bundesliga geschafft haben.
Umso mehr nehmen wir die Herausforderungen ernst, die wir in
den vergangenen Jahren verstärkt wahrnehmen:

1. Wie können wir Jugendliche in einer Vielfalt von Freizeitmög-
lichkeiten weiterhin für Volleyball begeistern?
2. Wie können wir erfolgreich Kooperationen zwischen Schulen
und Volleyballvereinen gestalten?
3. Und wie können wir als Verein einen Mehrwert durch ein ak-
tives Vereinsleben bieten?

Persönliche Gespräche mit anderen Vereinen haben uns bestärkt,
dass wir nicht die Einzigen sind, die diese Aufgaben lösen wollen.
Deshalb möchten wir euch gerne zu einem gemeinsamen Aus-
tausch beim „Volleyballtreff für Talententwickler“ einladen.

Wir wollen mit euch die genannten Punkte diskutieren und wer-
den drei Fachexperten einladen, ihre Erfahrungen in kurzen Im-
pulsvorträgen vorzustellen:

- Diego Ronconi, SSC Karlsruhe, Cheftrainer 2. Bundesliga
Herren
- Benjamin Corts, Projektleiter Talentförderung Volleyball, VC
Wiesbaden (tbc)
- Jörg Ammon, Vorsitzender Bezirk Mittelfranken, Bayr. Lan-
dessportverband (tbc)

Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam Vieles für den Volley-
ballsport bewegen können und alle Teilnehmer am Ende der Ver-
anstaltung neue Impulse für die eigene Vereinsarbeit mitnehmen
können.

VOLLEYBALLTREFF FÜR TALENTENTWICKLER

Wann: Sonntag, 17. Dezember 2017, 10.00-13.00 Uhr mit an-
schließender Möglichkeit, die Finals des NVV Cups gemeinsam
anzusehen

Wo: VIP-Raum der GBG-Halle, August-Kuhn-Straße 35, 68169
Mannheim

Zielgruppe: Trainer, Vereinsmanager und Ehrenamtliche, denen
die Nachwuchsförderung im Volleyball am Herzen liegt

Für das leibliche Wohl sorgen unsere rund 100 ehrenamtlichen
NVV Cup Helfer!

Wir freuen uns sehr, wenn wir euch als Gäste beim NVV Cup
begrüßen dürfen. Wenn ihr am Volleyballtreff für Talentent-
wickler teilnehmen möchtet, meldet euch bitte bis Sonntag, den
3. Dezember 2017, mit einer Email an nvvcup@vsg-mannheim.de.

Mit sportlichen Grüßen

**Eva-Maria Markutzik (geb. Gottmann), Event & Sponso-
ring VSG Mannheim**

**Robert Fischer, Vorsitzender Mannheimer Volleyball Club
(MVC)**

Anerkennung als Trainerlizenzverlängerung

Lizenzierte Trainer, die sich für diese Veranstaltung (LGNR: ET10-17) über SAMS anmelden,
erhalten 4 LE auf die Lizenzverlängerung angerechnet.

Anmeldung und Infos hier: [https://www.volleyball-baden.de/cms/home/trainer/allgemeines/
lehrgangsliste_anmeldung.xhtml](https://www.volleyball-baden.de/cms/home/trainer/allgemeines/lehrgangsliste_anmeldung.xhtml)

Kammachi Verbandspokalfinale

SVK Beiertheim und SSC Karlsruhe holen den Pott!

Finale Kammachi Verbandspokal

Sonntag, 24. September 2017 Otto-Hahn-Gymnasium Karlsruhe

Damenfinale: SV Sinsheim – SVK Beiertheim 2:3 (25:17, 14:25, 19:25, 25:21, 10:15)

Herrenfinale: SSC Karlsruhe 1 – SSC Karlsruhe 2 3:0 (25:14, 27:25, 32:30)



Pokalsieger 2017: SVK Beiertheim. (Foto: Ralph Zanzig).



MVP bei den Damen wurden Tonie Kopp (SVKB) und Nadine Himmelhan (SVS). V.l. Tonie Kopp, Wolfgang Härdt (Bezirksvorsitzender Süd), Tim Kreuzer (SSC KA) und Nadine Himmelhan (Foto: Ralph Zanzig).



Pokalsieger 2017: SSC Karlsruhe (Foto: Andreas Arndt).



Die MVP (v.l.): Laurin Derr (SSC 2) und Lukas Jäger (SSC 1) (Foto: Andreas Arndt).

Ba-Wü Pokalfinale

SSC Karlsruhe holt auch diesen Pott!

SSC holt nach 3:0-Erfolg gegen SV Fellbach Regionalpokal

Mit einer mehr als überzeugenden Leistung haben sich die Zweitliga-Volleyballer des SSC Karlsruhe den Regionalpokal geholt. Im Finale setzte sich der SSC überzeugend mit 3:0 gegen Ligakonkurrent SV Fellbach Volleyball durch.

Diego Ronconi verdeutlichte im Vorfeld des Regionalpokals seine Deutlichkeit. „Wir können ohne weniger Folgen für die Liga Selbstvertrauen tanken.“ Diese Prämisse verinnerlichteten seine Jungs. Der 3:2-Halbfinalsieg (25:15, 24:26, 25:21, 14:25, 15:8) gegen Zweitligaabsteiger TSG Georgii-Allianz Stuttgart schien dafür gleich mehrere Vorteile zu haben. Zum ei-

nen gelang es den Karlsruhern einige Spieler für ein mögliches Finale zu schonen. Andererseits entschieden die SSC-Volleys in der noch jungen Spielzeit endlich einen Tiebreak für sich. Dieser wurde nicht nur gewonnen, sondern sicher gewonnen. Zuvor mussten sich Kapitän Benny Loritz und Co. mit den Stuttgartern aber abmühen. Einige Unkonzentriertheiten und Fehler ließen die TSG immer wieder in Schlagdistanz kommen. Mit dem Tiebreak setzte der SSC letztlich aber den Deckel drauf.

Souveräner Auftritt bringt Pokalerfolg

Im Finale konnten die SSC-Volleys diese Überzeugung aus dem gewonnenen Halbfinale endlich auch überzeugend umsetzen. In drei Sätzen gewannen die Karlsruher völlig verdient mit 3:0 (25:23, 25:18, 26:24). Annahmespieler Lukas Jaeger freute sich über den gelungenen Auftritt. „Für den Kopf war das heute extrem wichtig zu sehen, dass wir es können.“ Und das sahen die mitgereisten SSC-Fans auch beinahe über die gesamte Spielzeit. In den ersten zwei Durchgängen zeigten Jaeger und seine Kollegen wieder einmal konzentriertes und gutes Volleyball. Danach bereitete den Karlsruhern aber wieder der dritte Satz ein wenig Bauchschmerzen. Zwar führte der SSC bei der zweiten Fellbacher Auszeit mit 19:15, doch es war Fellbach, das beim 24:23 Satzball hatte. Dieses Mal blieb das Team um Kapitän Benny Loritz aber stabil. Zuspieler Thomas Heidebrecht veredelte mit seinem Block den ersten Matchball zum 26:24.

Die Erleichterung auf Seiten der Karlsruher war sichtlich zu spüren. Auch Diego Ronconi zeigte sich mit dem überzeugenden Auftritt seiner Jungs zufrieden. „Der Unterschied zu den letzten Spielen war der, dass wir es endlich geschafft haben, auch den dritten Satz durchzuziehen.“ Die Spieler sollen jetzt laut Ronconi „das Bewusstsein gewinnen zu können“ in die nächsten Wochen mitnehmen. Dem kleinen Schritt in Richtung Stabilität sollen nun viele weitere folgen.

Durch den Pokalsieg stehen die Karlsruher in der Qualifikationsrunde für den DVV-Pokal. Dort treffen sie entweder auf L.E. Volleys Leipzig oder VC Gotha. Im Falle eines weiteren Erfolges stünden die Rhein-Main-Volleys als Achtelfinalgegner schon fest.

SSC KA



Baden-Württemberg Pokalsieger 2017: SSC Karlsruhe (Foto: Andreas Arndt).

Ba-Wü Pokal Halbfinale Damen

Allianz MTV Stuttgart 2 – SV KA-Beiertheim 3:1 (23:25 25:13 25:16 25:19)

VC Printus Offenburg – Freilos

Finale

Allianz MTV Stuttgart 2 – VC Printus Offenburg 1:3 (21:25 9:25 25:23 20:25)

Ba-Wü Pokal Halbfinale Herren

SSC Karlsruhe – TSV G.A. Stuttgart 3:2 (25:15 24:26 25:21 14:25 15:8)

SV Fellbach – TSV Mimmehausen 3:1 (20:25 25:19 25:20 25:22)

Finale

SSC Karlsruhe – SV Fellbach 3:0 (25:23 25:18 26:24)

Ballspielsymposium

10 Jahre Verein Ballspielsymposium

Das Ballspielsymposium hat gefeiert

Jubiläum des Vereins der elf baden-württembergischen Spielsport-Verbände in Karlsruhe

Das Ballspielsymposium in Karlsruhe ist seit 2002 ein Markenzeichen des baden-württembergischen Sports. Nachdem Dr. Alfred Sengle (†), der damalige Präsident des Württembergischen Fußball-Verbandes (WFV), und der ehemalige baden-württembergische Basketball-Präsident Dieter Schmidt-Volkmar vor 17 Jahren nach ein paar Tröpfchen guten Weins den Plan ausgeheckt hatten, schlossen sich die baden-württembergischen Fachverbände im Basketball, Fußball, Handball und Volleyball – 2004 stieß Rugby dazu – zusammen.

Gemeinsam veranstalteten sie in der Europahalle die ersten Ballspielsymposien zu

den Themen „Ballspiele in Baden-Württemberg“ (2002), „Erziehung durch Sport“ (2004) und „Sport in der Ganztagschule“ (2006), ehe sie 2007 einen eingetragenen Verein gründeten, der von dem Heidelberger Harald W. Schoch geführt wird und die Symposien „Integration durch Sport“ (2008), „Die Zukunft des Sports ist weiblich“ (2010), „Trainer heute – Alleskönner?“ (2012) und „Schiedsrichter – Partner mit Pfiff!“ (2015) organisiert hat. Nach der Sperrung der Europahalle durch die Brandschutzbehörden ist das Sportinstitut des KIT zur Heimat des Ballspielsymposiums Baden-Württemberg geworden.

„Wir wollten damals einen Kontrapunkt zum Stuttgarter Sportkongress der Turner bilden, haben unsere Themen stets vorausschauend gewählt und damit große Aufmerksamkeit für die Ballspiele erzielt“, sagte Dieter Schmidt-Volkmer am Diens-

tagabend im Rahmen einer Feierstunde zum 10-jährigen Bestehen des Vereins, der bei seinen Symposien stets mehr als 300 Teilnehmer und viele prominente Vortragsredner und Referenten aufbieten konnte.

Gegenwärtig bereitet der Verein das 8. Ballspielsymposium am 28. und 29. September 2018 im KIT zum Thema „Ball-sport hat Zukunft“ vor, zu dem man sich schon jetzt unter www.ballspiel-symposium.de anmelden kann. Vortragsredner sind dann die Professoren Christian Breuer (Deutsche Sporthochschule Köln) und Ansgar Thiel (Universität Tübingen). Es gibt 25 Workshops.

Claus-Peter Bach



Der Vorstand 2017 (v.l.): Helmut Sickmüller (Fußball), Harald W. Schoch (Volleyball) Roland Dopp (Basketball). es fehlen: Holger Nickert (Handball) und Joachim Spägele (Basketball). Foto: GES.



Vereinsgründung 2007. Foto: Schell/NVVV



Bei der Feier in der Sportschule Schöneck (Foto: GES).

VIII. Ballspiel | Symposium
28./29. September 2018
Institut für Sport und Sportwissenschaft des KIT - Karlsruhe

Ballsport hat Zukunft!

BBW bfv SHV wfv BHV SHV HVW Nordbadischer Volleyball-Verband Südbadischer Volleyball-Verband VLW

Informationen unter www.ballspiel-symposium.de

DM Sitzvolleyball

Leverkusen war auch in diesem Jahr eine Reise wert!

Letzter Tag, letztes Spiel bei den Deutschen Sitzvolleyballmeisterschaften 2017 in Leverkusen. Der Schlusspfiff ertönt, alle Wechselspieler eilen jubelnd zu ihren Mitspielern aufs Feld, klatschen die Teamkollegen ab und hüpfen ausgelassen im Kreis. Viele von ihnen nur auf einem Bein, denn Prothesen oder andere technische Hilfsmittel sind während der Spiele nicht erlaubt. „Es ist geschafft, unser großes Ziel ist erreicht. Wir beenden diese Deutsche Meisterschaft mit einem Sieg!“, freut sich Hoffenheims Zuspielderin Ann-Cathrin Maier.

Vom 30. September bis 1. Oktober 2017 fanden die diesjährigen Deutschen Sitzvolleyball-Meisterschaften in Leverkusen statt und das zwölköpfige Team von Anpfiff Hoffenheim e.V. nahm zum zweiten Mal daran teil. Das nach Trainingsalter mit Abstand jüngste und unerfahrenste Team traf in ihrer Vorrundengruppe auf drei sehr starke Gegner, die allesamt erfolgreiche Nationalspieler und Paralympics-Teilnehmer in ihren Teams hatten. Es begann mit dem Spiel gegen die Rheinland-Pfalzauswahl „RHP Koblenz“, wo der NM-Spielführer Heiko Wie-

senthal eine illustre Truppe weiterer RIO 2016-Teilnehmer, aktuellere NM-Spieler und auch gestandener Volleyball-Drittligaspieler um sich geschart hatte, die mit dem klaren Ziel angetreten waren, nach zwei dritten Plätzen, diesmal endlich ins DM-Finale zu kommen.

Nach nervösem Start mit vielen leichten Eigenfehlern steigerten sich die Kraichgauer im zweiten Satz, zeigten den gewohnten Kampfgeist und waren der Auswahl aus Rheinland-Pfalz bis zum Satzende ein gleichwertiger Gegner. Beim Satzstand von 24:22 für das „Hoffe-Team“ hatten sie sogar zwei Spielbälle und die zuschauenden Teams witterten eine Sensation, doch leider fehlte den Badener die nötige Abgebrühtheit und sie verloren noch mit 26:28.

Trotz dieser Enttäuschung reifte die Erkenntnis bei allen Spielerinnen und Spielern, dass das Team um Spielführer Steffen Maier im Vergleich zur ersten DM-Teilnahme im Jahr davor einen gewaltigen Leistungsfortschritt verzeichnen konnten. Zwar endeten auch die beiden anderen Vorrundenspiele gegen Leipzig und Dresden jeweils mit 0:2 Sätzen, wobei ihnen

immer wieder deutlich vor Augen geführt wurde, wie wichtig Routine und langjähriges Training in dieser Inklusions-Sportart ist, wenn es um die wichtigen Punkte in entscheidenden Spielsituationen geht, aber in beiden Spielen war das Team von Anpfiff Hoffenheim e.V. ein sportlich sich mehr als achtbar schlagender Gegner, der um jeden Punkt kämpfte.

Dass seine Spieler einiges an Lehrgeld zahlen würden, war Trainer Rudi Sonnenbichler schon in der Vorbereitung auf dieses Meisterschafts-Wochenende bewusst, er zeigte sich aber am Ende des ersten Turniertages dennoch äußerst zufrieden: „Mit dem BV Leipzig, dem Dresdener SC und der Rheinland-Pfalz-Auswahl haben wir die schwerstmögliche Gruppe erwischt. Bis auf den Titelfavoriten Leverkusen waren alle Brocken in unserer Gruppe, doch ich bin stolz, wie sie sich präsentiert haben. Stimmung, Auftreten und Leistungsfortschritt waren bemerkenswert. Und man spürte, dass ihnen auch die etablierten Teams großen Respekt zollten und ihre Leistungsentwicklung viel Beachtung fand!“

Am Sonntagmorgen standen dann die Platzierungsspiele an und die Kraichgauer trafen auf den SSC Berlin. Anpfiff Hoffenheim, das einzige Team aus Baden-Württemberg, hatte sich viel vorgenommen. Diese Nervosität war in der ersten Phase ziemlich deutlich und verlor sich erst im Laufe des ersten Satzes. Man holte Punkt für Punkt auf, doch der Rückstand auf die Hauptstadt war zu groß und Berlin gewann knapp. Im zweiten Satz war von Beginn an mehr Selbstbewusstsein zu spüren und die Führung wechselte ständig bis in die Endphase. Doch gelang es nicht, den Sack zuzumachen und der SSC Berlin entschied das Match mit zwei Gewinnsätzen denkbar knapp für sich – und so wurde das zuvor avisierte „Traumziel“ für diese Meisterschaft, das Spiel um Platz 5, leider nicht erreicht.

Nachdem diese Enttäuschung überwunden war, wollte man aber auf alle Fälle das





DM-Endplatzierung:

1. TSV Bayer 04 Leverkusen 1
2. Dresdener SC 1898
3. Rheinland-Pfalz-Auswahl
4. TSV Bayer 04 Leverkusen 3
5. SSC Berlin, 6. BV Leipzig
7. Anpfiff Hoffenheim e.V.
8. TSV Bayer 04 Leverkusen 2

letzte DM-Spiel nicht verlieren. Die Hoffenheimer schworen sich nochmals darauf ein, gegen TSV Bayer 04 Leverkusen II zu gewinnen, das Team, gegen das man bei der DM im letzten Jahr noch verloren hatte. Man wollte allen Zuschauern und den mitgereisten Fans nochmals eindrucksvoll beweisen, welche positive sportliche Entwicklung man erarbeitet hatte. Nach furiosem Start und einer Acht-Punkte-Führung (!) bis in die Satzmitte wurde man etwas unkonzentriert. Abstimmungsschwierigkeiten und etwas zu viele Eigenfehler ließen die wesentlich routinierteren Leverkusener immer näherkommen und für alle unerwartet ging dieser Satz noch mit 23:25 verloren. Im zweiten Satz aber wurde von Beginn an Vollgas gegeben. Über eine sichere Annahme und durch starke Angriffs- und Blockaktionen gewann man deutlich mit 25:16. Der Tie-Break musste die Entscheidung bringen.

Endlich war alle leistungsmindernde Nervosität weg und die Kraichgauer spielten souverän auf. Am Ende stand es 15:3 (!) für Anpfiff Hoffenheim e.V. und die Freude der Badener war groß.

„Ich bin sehr glücklich, dass ich erstmals diese DM erleben durfte, und dass wir gezeigt haben, auf welchem gutem Weg wir sind,“ freute sich Fabian Coenen, der jüngste Hoffenheimer. Großes Lob erhielt das Team auch von der Vorstandschaft: Stefanie Wild und Dietmar Pfähler hatten es sich nicht nehmen lassen, „ihre Sitzvolleyballer“ nach Leverkusen zu begleiten. „Großartig, was hier sportlich geleistet wurde. Ich bin stolz, dass wir eine Mannschaft stellen konnten, die sich als würdiger Vertreter Baden-Württembergs präsentierte,“ so Dietmar Pfähler, erster Vorsitzender von Anpfiff Hoffenheim e.V. und Anpfiff ins Leben e.V.

Dass diese Sitzvolleyball-Entwicklung innerhalb des Bereichs „Bewegungsförderung für Amputierte“ von Anpfiff ins Leben e.V. so rasant voran geht, ist auch der hervorragenden Unterstützung ihres Hauptsponsors, der Volksbank Kraichgau zu verdanken. Schon von Beginn an hat sie das Inklusions-Projekt unterstützt, bei dem durch gemeinsames Spielen und Trainieren Menschen mit und ohne körperliche Behinderung sich gegenseitig helfen, wieder gesellschaftliche Anerkennung und persönliches Selbstbewusstsein zu bekommen. Dazu treffen sich mindestens zwei Mal wöchentlich mittlerweile mehr als ein Dutzend Menschen aus der Region in Hoffenheim, um dies gemeinsam aktiv zu erleben.

Für Anpfiff Hoffenheim e.V. spielten: Ann-Cathrin Maier, Steffen Maier (beide Nußloch), Salome Hermann (Sinsheim), Jochen Wier (Heidelberg), Michaela Nezzar, Sabrina Neu, Peter Edinger (alle Hoffenheim), Magnus Fischer, Angelika Nowak (beide Stuttgart), Claus Ellinger (Fellbach), Fabian Coenen (Hochdorf), Mojgan Faraji (Idar-Oberstein)

Rudi Sonnenbichler

Mehr Informationen finden sie unter:
<http://www.anpfiff-hoffenheim.de/>



Bundespokal in Mömlingen

NVV-Auswahlen mit Abschlussveranstaltung

Landessportschule Albstadt, Olympiastützpunkt Heidelberg und Bundespokal in Mömlingen

Eine ereignisreiche Woche liegt hinter den Jugendspielern und –spielerinnen des Nordbadischen Volleyball-Verbandes NVV. Zum Abschluss der 2-jährigen Förderung galt es nochmal alle Kräfte zu bündeln, um optimal vorbereitet zum letzten Bundespokal in das bayrische Mömlingen zu fahren.

Die Sportwoche begann am Sonntag mit einem 3-tägigen Lehrgang im schwäbischen Albstadt. Hier standen neben

der physischen und spieltaktischen Vorbereitung auch Unterweisungen zu den Anti-Doping-Richtlinien der NADA auf dem Programm. Abgerundet wurde der Lehrgang jeweils durch Trainingsspiele gegen die Bruder-Verbände aus Südbaden und Württemberg. Bei den Jungs des Jahrgangs 2001/2002 gab es jeweils einen Sieg, während die Mädels des Jahrgangs 2002/2003 sich erwartungsgemäß bei den Vergleichen etwas schwerer tat. Bei den Sprungmessungen konnte Simon Galas mit einer Handlungshöhe von 3,37m verbandsübergreifend den Bestwert verbuchen, bei den Mädels schaffte Sina

Toroslu mit 54 cm relativer Sprunghöhe einen beachtlichen Wert für den Juniorinnenbereich. Da bei den Jungs alle drei Mittelblocker (Ardian Cikaqi, Justin Krusche und Jonas Kippenhan) mit Verletzungen zu kämpfen hatten, wurde Fynn Pflüger kurzerhand zum Mittelblocker umfunktioniert, um für alle Eventualitäten gewappnet zu sein. Nach drei Tagen trat man erschöpft, aber gut vorbereitet die Rückreise nach Nordbaden an. Schon zwei Tage später war noch mal eine Trainingseinheit im Olympiastützpunkt in Heidelberg angesagt, bevor es dann freitags endlich nach Mömlingen gemeinsam im Tross zum Bundespokal ging.

In Mömlingen standen am Freitag zunächst die Gruppenspiele auf dem Programm. Die Jungs trafen in der Vorrunde auf den Titelverteidiger aus Bayern und auf das Team aus Rheinland-Pfalz. Nach dem deutlichen Sieg gegen Rheinland-Pfalz lieferte man dem Titelverteidiger einen guten Fight, unterlag am Ende aber deutlich. Auch die Mädels bekamen es mit dem bayrischen Team zu tun, außerdem war Thüringen der Gegner. Die Mädels konnten ihren prima Spirit aus dem Trainingslager leider nicht in Zählbares umwandeln und wurde am Ende Dritter in Ihrer Gruppe.

Nach einem anstrengenden Vorrundenspieltag machten sich die Nordbadener abends dann noch auf den Weg zur idyllischen Burg Breuberg, wo man in der dortigen Jugendherberge die Nacht verbringen sollte. Pikanterweise war dies auch die Schlafstatt der hessischen Teams, auf die man dann beim Frühstück traf. Am zweiten Wettkampftag sollten die Überkreuzspiele dann über den weiteren Turnierverlauf entscheiden. Die Jungs trafen auf das Team aus Thüringen und die Mädels auf das Team aus Württemberg. Die Thüringer indes waren den Nordbadenern nicht gänzlich unbekannt, da man sich zum Teil schon aus der Jugend-Nationalmannschaft kennt. Unser Team von Chefcoach





Diego Ronconi konnte die Thüringer dann auch deutlich bezwingen und hatte damit die Chance sich für das Halbfinale zu qualifizieren. Die Mädels waren gegen den späteren Finalisten Württemberg auf verlorenen Posten und mussten den Gang in die Runde der Plätze 7 bis 9 antreten. Dort waren sie zwar den Pfälzern unterlegen, konnten aber mit einem Sieg gegen Saarland noch den 8. Platz erreichen. In der Zwischenrunde trafen die nordbadener Jungs auf die alten Bekannten aus Württemberg und Südbaden, verloren aber leider beide Spiele wie auch das Platzierungsspiel um Platz 5 gegen die Jugendherbergs-partner aus Hessen und belegten demnach einen beachtenswerten 6. Platz. Der Bundespokal ist der Abschluss des Verbandskaders und geht nahtlos über in die weiteren Fördermaßnahmen der ARGE Baden-Württemberg. Folglich wurden dann auch hier die Nominierungen für den großen Baden-Württemberg-Kader durch die Landestrainer Michael Mallick und Sven Lichtenauer vorgenommen.

Nominiert wurden bei den Jungs die beiden Jugendnationalspieler Leon Meier und Simon Gallas sowie im Perspektivkader Fynn Pflüger, Justin Krusche und Ardian Cikaqi. Bei den Mädels konnte sich Sina Toroslu über eine Einladung freuen. Für alle anderen Spieler war die Zeit im Kader sicher eine tolle Zeit und bot viel Gelegenheit sich im Volleyballspielen weiterzuentwickeln.

Trainerteam: Conny Brückl, Caro Mechler, Diego Ronconi und Jürgen Gallas

Bericht: Jürgen Gallas

Endplatzierungen Mädchen

1. Bayern
2. Württemberg
3. Südbaden
3. Sachsen
5. Hessen
6. Thüringen
7. Rheinland-Pfalz
8. Nordbaden
9. Saarland

Endplatzierungen Jungs

1. Bayern
2. Südbaden
3. Sachsen
3. Württemberg
5. Hessen
6. Nordbaden
7. Rheinland-Pfalz
8. Thüringen
9. Saarland



Bericht 2. Regionaler Bundespokal Süd Verbandskader 2002 weiblich in Eisenfeld 06. – 08.10.2017

Der letzte Bundespokal der Mädchen stand an. Diesmal wurde er von dem TV Mömlingen ausgerichtet. Also ging unser letzter Lehrgang, nach einem Vorbereitungsabend am Olympia Stützpunkt in Heidelberg, nach Bayern.

In unseren ersten Gruppenspielen begegneten wir zuerst Bayern, das wir 2:0 verloren und gegen Thüringen. Leider verloren wir auch dieses, jedoch war dieses Spiel ein Spiel, in dem wir zeigten was wir konnten und uns alle stolz machte, dass auch das knappe Ergebnis im zweiten Satz von 32:30 zeigte.

Mit dieser Leistung wollten wir am Samstagmorgen gegen den VLW, im Überkreuzspiel, starten. Trotz langen Spielzügen und viel Konzentration, gelang uns der Sieg nicht und wir verloren auch dies 2:0.

Nun stand fest, dass wir noch 2 Spiele um die Plätze 7-9 zu spielen hatten in denen wir uns gegen Reinland-Pfalz und dem Team aus Saarland beweisen mussten.

Mit viel Spaß und Motivation ging es in das erste Spiel, das wir schlussendlich verloren, obwohl wir uns sehr gut im zweiten Satz bewiesen, doch ein Stückchen zum Sieg fehlte.

Für das letzte Spiel unserer gemeinsamen Zeit hieß es nochmals alles geben und die Zeit auf dem Feld genießen. Dieser Wille zum Erfolg führte uns zum lang ersehnten Sieg und wir konnten unseren Bundespokal mit einem spannenden Endspiel, das wir 2:1 gewannen sehr gut abschließen.

**Meike Zimmermann TSG Wiesloch,
Verbandskaderspielerin**



gemeinsam
einzigartig

LANDES
TURN
FEST

WEINHEIM
30. Mai – 3. Juni 2018

Jetzt anmelden!

Badischer
Turner-Bund e.V.

STB
SCHWÄBISCHER
TURNERBUND

Weinheim

www.landesturnfest.de



Medienpartner:



NACHRICHTEN
ODENWÄLDER
ZEITUNG



EnBW



Offizielle Hauptförderer:

Mannheim
Heidelberg
WEINHEIM

Karlsruhe

Pforzheim

Heilbronn

Stuttgart

DVV-Pokal

2018 findet das Finale im DVV-Pokal erneut in Mannheim, SAP Arena am 04.03.2018 statt. An diesem Terminen werden im NVV keine Spiele angesetzt!

Trainergesuche

In der Pinnwand der Baden Homepage fündig werden unter:
https://www.volleyball-baden.de/cms/home/service/pinnwand/pinnwand_allgemein.xhtml

Entsorgung alter Handys

In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund (NABU) Deutschland ist der NVV als Sammelstelle für alte Handys anerkannt. Die Handys können in der NVV-Geschäftsstelle abgegeben werden und werden dann an den NABU weitergeleitet.

Mit den Beträgen, die aus dem Recycling der Handys an den NABU fließen, werden Naturschutzprojekte in Deutschland finanziert.

Also: Alt-Handys bitte an den NVV!

NVV-Leitfaden für Vereine

Die Arbeitshilfe für alle Vereinsmitarbeiter mit Informationen zu allen Themenbereichen. Zu finden im Downloadbereich der NVV-Homepage unter
www.volleyball-baden.de

Termine

30. Okt.–3. Nov.	Herbstcamp, Sinsheim
3. Dezember	Kammachi Bezirkspokal Runde 1
11.–15. Dezember	C-Trainerausbildung Aufbaulehrgang, Sportschule Schöneck
16.–17. Dezember	13. NVV Cup Mannheim
27.–30. Dezember	Wintercamp Wiesloch
21. Januar	NVV-Meisterschaft Senioren/innen 2 & 4
3. Februar	Kammachi Bezirkspokal Runde 2
4. Februar	NVJ-Meisterschaft U18
4. Februar	NVV-Meisterschaft Senioren/innen 1 & 3 & 5
3. März	Kammachi Bezirkspokal Finale
4. März 2018	DVV-Pokalfinale, SAP Arena Mannheim
11. März	NVJ-Meisterschaft U14
11. März	Süddeutsche Meisterschaft U18
11. März	Süddeutsche Meisterschaft Senioren AK 2, 4
18. März	NVJ-Meisterschaft U20, U16/15, U13
18. März	Süddeutsche Meisterschaft Senioren AK 1, 3, 5
14. April	Süddeutsche Meisterschaft U16
15. April	Süddeutsche Meisterschaft U20
5. Mai	Süddeutsche Meisterschaft U14
5. Mai	Relegation NVV-Ligen
5.–6. Mai	Deutsche Meisterschaft U18
7.–8. Mai	B/C-Trainer Fortbildung, Sportschule Steinbach
12.–13. Mai	Deutsche Meisterschaft U16, U20
19.–20. Mai	Deutsche Meisterschaft Senioren (Pfungsten)
26.–27. Mai	Bundespokal A
9.–10. Juni	Deutsche Meisterschaft U14
16.–22. Juni	Schülermentoren LG, Sportschule Schöneck
23.–24. Juni	RSF Baden-Württemberg U13
23.–24. Juni	B-Trainer Fortbildung, Sportschule Schöneck
07.–08. Juli	C-Trainer Fortbildung, Sportschule Schöneck
28.–29.09. 2018	8. Ballspiel-Symposium, KIT Karlsruhe

Partner des NVV

Ballpool

MIKASA
 IN GERMANY by HAMMER

Beachvolleyball

LBS

Kaderausrüster

engelhorn
 sports

Camps

Sparkasse
 Heidelberg